

West Point Gold bohrt 59,44 m mit 1,25 g/t Au und 68,5 m mit 0,90 g/t Au unterhalb der Grube Tyro

17.07.2025 | [IRW-Press](#)

West Point Gold erweitert Zone Tyro Main in die Tiefe

Vancouver, 17. Juli 2025 - [West Point Gold Corp.](#) (West Point Gold oder das Unternehmen) (TSX-V: WPG) (OTCQB: WPGCF) (FWB: LRA0) freut sich, die neuesten Bohrergebnisse seines Reverse-Circulation-Bohrprogramms bekannt zu geben, das eine Streichlänge von etwa 500 m entlang des zentralen und südlichen Teils der Zone Tyro Main beim Projekt Gold Chain in Arizona umfasst. Diese Pressemitteilung enthält die Analyseergebnisse der Bohrlöcher GC25-61 bis GC25-64 auf insgesamt 957,2 m.

Höhepunkte:

- Im Rahmen der Bohrungen wurde eine breite Zone mit Quarz-Kalzit-Adular-Erzgängen, schmalen Erzgängen und Brekzien identifiziert, die über weite Teile der zurzeit von Tyro identifizierten Streichlänge von 1 km ab der Oberfläche bis zu einer vertikalen Tiefe von 200 m durchgehend mineralisiert (Au) ist.
- GC25-61 ergab 59,44 m mit 1,25 g/t Au, einschließlich 33,53 m mit 1,63 g/t Au. GC25-61 befindet sich etwa 90 m unterhalb von Bohrloch GC25-38 (73,15 m mit 1,07 g/t Au) und erweitert die mineralisierte Zone in die Tiefe mit etwas höheren Gehalten in diesem Gebiet.
- GC25-62 ergab 68,58 m mit 0,90 g/t Au, einschließlich 15,24 m mit 2,89 g/t Au. GC25-62 befindet sich etwa 60 m unterhalb von GC25-37 (41,15 m mit 0,83 g/t Au), was ebenfalls auf eine leichte Verbesserung der Gehalte in der Tiefe in diesem Gebiet hinweist. Dieser Teil des Erzgangsystems hat sich am Hangenden eines Rhyolith-Erdwalls entwickelt.
- GC25-64 ergab 36,58 m mit 0,91 g/t und befindet sich etwa 60 m unterhalb von GC25-42 (28,95 m mit 1,92 g/t Au) und 190 m unterhalb der oberflächennahen Erzgangausbisse.
- Die mineralisierte Zone bei Tyro, die an der Oberfläche über fast 1 km zutage tritt, ist in der Tiefe weiterhin offen und scheint sich nach Norden in Richtung des Frisco Grabens und unterhalb des unproduktiven (d. h. blinden) Granits aus dem Präkambrium zu erstrecken.

Eine der bedeutsamsten Erkenntnisse der 6.000 m umfassenden Bohrungen, die in den vergangenen zehn Monaten bei Tyro durchgeführt wurden, ist die Konsistenz des Gehalts über die bekannte Streichlänge von 1 km an der Oberfläche bei Tyro bis in eine Tiefe von fast 200 m. Das Unternehmen ist davon überzeugt, dass dies ein gutes Omen für eine zukünftige Ressourcenschätzung und ein potenzielles Erschließungsszenario ist, sagte CEO Quentin Mai. Es sind Arbeiten im Gange, um das geologische Modell für Tyro zu aktualisieren und das nächste, 10.000 m umfassende Bohrprogramm zu planen, bei dem die Erprobung von Tyro in der Tiefe sowie entlang des Streichens Priorität haben wird, zumal die Mineralisierung in Richtung Norden und Süden nach wie vor offen ist.

Abbildung 1: Längsschnitt der Zone Tyro Main

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80398/WestPoint_170725_DEPRCOM.001.png

Anmerkungen:

- Bohrlöcher GC21-13 bis GC21-16 wurden am 25. Oktober 2021 veröffentlicht ([Link](#))
- Untertägige Schlitzprobenergebnisse wurden am 28. April 2022 veröffentlicht ([Link](#))
- Bohrlöcher GC23-23 bis GC23-28 wurden am 28. Februar 2023 veröffentlicht ([Link](#))
- Ergebnisse der Oberflächenuntersuchungen wurden am 11. Juli 2024 veröffentlicht ([Link](#))

- Bohrlöcher GC24-30 bis GC24-31 wurden am 15. Januar 2025 veröffentlicht (Link) und am 24. Februar 2025 aktualisiert (Link)
- Bohrlöcher GC24-29, GC24-32 bis GC24-36 wurden am 23. Januar 2025 veröffentlicht (Link) und am 24. Februar 2025 aktualisiert (Link)
- Bohrlöcher GC25-38 und GC25-39 wurden am 19. März 2025 veröffentlicht (Link)
- Bohrlöcher GC25-37, GC25-40 und GC25-41 wurden am 3. April 2025 veröffentlicht (Link)
- Bohrlöcher GC25-42 bis GC25-46 wurden am 16. April 2025 veröffentlicht (Link)
- Bohrlöcher GC25-47 bis GC25-49 wurden am 22. April 2025 veröffentlicht (Link)
- Bohrlöcher GC25-50 bis GC25-52 wurden am 15. Mai 2025 veröffentlicht (Link)
- Bohrlöcher GC25-57 bis GC25-58 wurden am 17. Juni 2025 veröffentlicht (Link)
- Bohrlöcher GC25-59 bis GC25-60 wurden am 8. Juli 2025 veröffentlicht (Link)

Tabelle 1: Bohrergebnisse

| Bohrlocher | von (m) | bis (m) | Mächtigkeit (m) |
|------------|---------|---------|-----------------|
| GC25-61 | 100,58 | 160,02 | 59,44 |
| einschl. | 126,49 | 160,02 | 33,53 |
| GC25-62 | 89,92 | 158,50 | 68,58 |
| einschl. | 111,25 | 126,49 | 15,24 |
| GC25-63 | 124,97 | 132,59 | 7,62 |
| GC25-64 | 153,92 | 190,50 | 36,58 |

Anmerkungen:

- Alle angegebenen Mächtigkeiten sind Bohrlängen; die wahre Mächtigkeit beträgt etwa 70 % der Bohrlängen.

Abbildung 2: Planansicht der Zone Tyro Main mit Bohrlöchern, Schürfgräben und Oberflächenproben (Gold), wobei die Bohrlöcher GC25-61 bis -64 hervorgehoben sind

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80398/WestPoint_170725_DEPRCOM.002.png

Zusammenfassung

Die Bohrlöcher GC25-61 bis GC25-64 waren die letzten Bohrlöcher des Bohrprogramms im Frühling 2025 und wurden konzipiert, um die Grenzen der Goldmineralisierung in der Tiefe unterhalb der Zone Tyro Main und der starken Goldmineralisierung, die im Oberflächenschnitt zutage tritt, zu untersuchen. Die Bohrlöcher durchschnitten den Erzgang zwischen 100 und 200 m unterhalb der Oberfläche. Alle Abschnitte bestehen aus schmalen Quarzgängen und Stockworks, die das umgeben, was als hydrothermale Brekzie interpretiert wird. Weitere Bohrungen im Herbst 2025 werden diese Mineralisierung in der Tiefe weiterverfolgen, wobei die Möglichkeit besteht, hochgradigere Quarz-Kalzit-Adular-Erzgänge in Zusammenhang mit tieferen Siedeereignissen zu finden. Mit dem Erhalt dieser Bohrlöcher liegen nun ausreichende Daten vor, um das Folgebohrprogramm zu konzipieren, das im vierten Quartal 2025 beginnen soll.

Bohrloch GC25-61

Bohrloch GC25-61 (Abbildung 3) wurde gebohrt, um das Bohrloch GC25-38 (73,15 m mit 1,07 g/t Au) etwa 90 m neigungsabwärts oder etwa 150 m unterhalb der Sohle der Abbaustelle Tyro zu versetzen. Das Bohrloch durchschnitt eine breite Zone mit schwachen bis mäßigen schmalen Erzgängen mit lokalen Erzgängen von über 1 m auf 59,44 m mit 1,25 g/t Au. Dieser Abschnitt befindet sich etwa 50 m nördlich von GC25-39 (71,63 m mit 0,971 g/t Au; Abbildung 1).

Abbildung 3: Querschnitt von Bohrloch GC25-61, einschließlich GC25-38

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80398/WestPoint_170725_DEPRCOM.003.png

Bohrloch GC25-62

Bohrloch GC25-62, das bis in eine Tiefe von 317 m gebohrt wurde, durchschnitt eine Zone mit mäßigen bis starken schmalen Quarzerzgängen, die einen ausgeprägten Erzgang bzw. eine hydrothermale Brekzie umhüllen, die sich im unmittelbaren Hangenden eines Rhyolith-Erdwalls gebildet hatte. Dieser Erdwall war nicht mineralisiert (Abbildung 4). Der Abschnitt wies eine gebohrte Länge von 68,58 m auf und enthielt 0,90 g/t Au. Dieser Abschnitt befindet sich etwa 60 m neigungsabwärts von Bohrloch GC25-37. Es wurden über 140 m eines Rhyolith-Erdwalls bebohrt und es wird vermutet, dass der Erdwall nahezu parallel zum Bohrloch verläuft und aufgrund der Oberflächenausbisse wahrscheinlich in Richtung Süden abfällt. Der Kontakt könnte sich als bedeutsam erweisen und stellt die Schnittstelle zwischen dem Erzgangsystem Tyro und einem Rhyolith-Erdwall aus dem Miozän dar.

Abbildung 4: Querschnitt von Bohrloch GC25-62, einschließlich GC25-37

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80398/WestPoint_170725_DEPRCOM.004.png

Bohrloch GC25-63

Bohrloch GC25-63 wurde unterhalb der Zone Decimal Hill und etwa 200 m südlich der Zone Tyro Main gebohrt. Das Bohrloch durchschnitt 7,6 m mit 1,88 g/t Au und liegt etwa 70 m neigungsabwärts von Bohrloch GC23-25 (51,8 m mit 0,28 g/t Au) und etwa 150 m unterhalb der Erzgangausbisse an der Oberfläche. Die mineralisierte Zone besteht aus schwachen bis mäßigen schmalen Quarzerzgängen, die mit unterschiedlich stark von Quarz-Chlorit verdrängtem Granit aus dem Präkambrium und metamorphen Gesteinen in Zusammenhang stehen.

Abbildung 5: Querschnitt von Bohrloch GC25-63, einschließlich GC23-25

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80398/WestPoint_170725_DEPRCOM.005.png

Bohrloch GC25-64

Bohrloch GC25-64 wurde unterhalb des nördlichen Bereichs der Grube Tyro gebohrt und durchschnitt die mineralisierte Zone etwa 190 m unterhalb der Erzgangausbisse an der Oberfläche. Das Bohrloch durchschnitt 36,6 m mit 0,91 g/t Au in einer breiten Zone mit schwachen bis mäßigen schmalen Quarzerzgängen in Quarz-Chlorit-alteriertem Granit aus dem Präkambrium, der mehrere Meter mit mächtigen Quarzerzgängen, d. h. Stockworks, und hydrothermale Erzgangbrekzien umhüllt. Bohrloch GC25-42, etwa 60 m neigungsaufwärts gebohrt, ergab 28,95 m mit 1,92 g/t Au.

Abbildung 6: Querschnitt von Bohrloch GC25-64, einschließlich GC25-42

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80398/WestPoint_170725_DEPRCOM.006.png

Qualifizierter Sachverständiger

Robert Johansing, M.Sc. Econ. Geol., P. Geo., Vice President, Exploration des Unternehmens, ist ein qualifizierter Sachverständiger (QP) gemäß NI 43-101 und hat den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt. Herr Johansing war auch für die Beaufsichtigung aller Phasen des Bohrprogramms verantwortlich, einschließlich der Protokollierung, der Etikettierung, der Verpackung und des Transports vom Projekt zu American Assay Laboratories in Sparks, Nevada. Die Bohrlöcher haben einen Durchmesser von 15 cm, und die Proben haben ein ungefähres Gewicht von 3 bis 5 kg. Die Proben wurden anschließend getrocknet, zerkleinert und aufgespalten, und die Brei-Proben wurden für die Analyse vorbereitet. Gold wurde durch eine Brandprobe mit ICP-Abschluss bestimmt; Proben, die über dem Grenzwert lagen, wurden durch eine Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss bestimmt. Silber und 15 weitere Elemente wurden mittels Königswasser-ICP-AES (IM-2A16) bestimmt; Proben, die über den Grenzwert hinausgehen, wurden mittels Brandprobe und gravimetrischem Abschluss bestimmt. Sowohl zertifizierte Standards und Leerproben wurden vor Ort eingesetzt als auch Duplikate, Standards und Leerproben, die von American Assay eingesetzt wurden. Die oben zusammengefassten Ergebnisse wurden unter Bezugnahme auf die QA/QC-Ergebnisse sorgfältig überprüft. Während der Bohr- und

Probenahmekampagnen bis zur Lieferung an die Analyseeinrichtung wurden standardmäßige Verfahren zur Überwachung der Probenkette angewendet.

Über West Point Gold Corp.

West Point Gold Corp. (vormals Gold79 Mines Ltd.) ist ein börsennotiertes Unternehmen, das sich vor allem der Entdeckung und Erschließung von Goldvorkommen in vier aussichtsreichen Projekten im Bereich des Walker Lane Trends, der sich über die US-Bundesstaaten Nevada und Arizona erstreckt, widmet. West Point Gold konzentriert sich auf die Erschließung einer ersten Ressource in seinem Projekt Gold Chain in Arizona, während der JV-Partner des Unternehmens, Kinross, den Ausbau des Projekts Jefferson Canyon in Nevada verantwortet.

Für weitere Informationen zu dieser Pressemitteilung wenden Sie sich bitte an:

[West Point Gold Corp.](#)

Aaron Paterson, Corporate Communications Manager
Tel: +1 (778) 358-6173
E-Mail: info@westpointgold.com

Bleiben Sie mit uns in Verbindung:

LinkedIn: [linkedin.com/company/west-point-gold/](https://www.linkedin.com/company/west-point-gold/)
X (Twitter): [@westpointgoldUS](https://twitter.com/westpointgoldUS)
Facebook: www.facebook.com/Westpointgold/
Webseite: www.westpointgold.com

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN: Bestimmte in dieser Pressemitteilung enthaltene Aussagen stellen zukunftsgerichtete Informationen dar. Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder zukünftige Leistungen. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen gehören Schätzungen und Aussagen, die die zukünftigen Pläne, Zielsetzungen oder Ziele des Unternehmens beschreiben, einschließlich Formulierungen, die besagen, dass das Unternehmen oder die Geschäftsleitung den Eintritt eines bestimmten Zustands oder Ergebnisses erwartet. Die Verwendung der Worte können, beabsichtigen, erwarten, glauben, wird, prognostiziert, geschätzt und ähnlicher Ausdrücke sowie Aussagen, die sich auf Angelegenheiten beziehen, die keine historischen Tatsachen sind, sollen zukunftsgerichtete Informationen kennzeichnen und basieren auf den derzeitigen Überzeugungen oder Annahmen des Unternehmens hinsichtlich des Ergebnisses und des zeitlichen Ablaufs derartiger zukünftiger Ereignisse. Dazu gehören unter anderem Annahmen über die zukünftigen Preise von Gold, Silber und anderen Metallen, Wechselkurse und Zinssätze, günstige Betriebsbedingungen, politische Stabilität, die rechtzeitige Erteilung von Regierungsgenehmigungen und Finanzierungen, die Erneuerung bestehender Lizenzen und Genehmigungen und die Erteilung erforderlicher Lizenzen und Genehmigungen, die Stabilität der Arbeitskräfte, die Stabilität der Marktbedingungen, die Verfügbarkeit von Ausrüstung, die Verfügbarkeit von Bohrgeräten sowie die erwarteten Kosten und Ausgaben. Das Unternehmen weist darauf hin, dass alle zukunftsgerichteten Aussagen von Natur aus unsicher sind und dass die tatsächliche Leistung von einer Reihe wesentlicher Faktoren beeinflusst werden kann, von denen viele außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem: Risiken und Ungewissheiten in Bezug auf West Point Golds Fähigkeit, alle Zahlungen oder Ausgaben zu tätigen, die im Rahmen der verschiedenen Optionsvereinbarungen des Unternehmens für seine Projekte erforderlich sind; und andere Risiken und Ungewissheiten in Bezug auf die tatsächlichen Ergebnisse der aktuellen Explorationsaktivitäten, die Ungewissheiten in Bezug auf Ressourcenschätzungen; die Ungewissheit von Schätzungen und Prognosen in Bezug auf Produktion, Kosten und Ausgaben; Risiken in Bezug auf den Gehalt und die Kontinuität von Mineralvorkommen; die Ungewissheiten in Bezug auf die Interpretation von Bohrergebnissen und anderen Explorationsdaten; das Potenzial für Verzögerungen bei Explorations- oder Entwicklungsaktivitäten; Ungewissheit in Bezug auf die Geologie, den Gehalt und die Kontinuität von Mineralvorkommen; die Möglichkeit, dass zukünftige Explorations-, Erschließungs- oder Abbauergebnisse von den erwarteten Ergebnissen abweichen; Aussagen über erwartete Betriebsergebnisse, Royalties, Cashflows und die Finanzlage stimmen möglicherweise nicht mit den Erwartungen des Unternehmens überein, und zwar aufgrund von Unfällen, Ausrüstungsausfällen, Eigentums- und Genehmigungsangelegenheiten, Arbeitsstreitigkeiten oder anderen unvorhergesehenen Schwierigkeiten oder Unterbrechungen im operativen Betrieb, schwankenden Metallpreisen, unvorhergesehenen Kosten und Ausgaben, Ungewissheiten in Bezug auf die Verfügbarkeit und die Kosten der in Zukunft benötigten Finanzierung sowie behördlichen Beschränkungen, einschließlich umweltrechtlicher Beschränkungen. Die Möglichkeit, dass künftige Explorations-, Erschließungs- oder Abbauergebnisse nicht mit den Ergebnissen der angrenzenden Konzessionsgebiete und den Erwartungen

des Unternehmens übereinstimmen; operative Risiken und Gefahren, die dem Bergbau innewohnen (einschließlich Umweltunfälle und -gefahren, Betriebsunfälle, Geräteausfälle, ungewöhnliche oder unerwartete geologische oder strukturelle Formationen, Einstürze, Überschwemmungen und Unwetter); Metallpreisschwankungen; Umwelt- und behördliche Auflagen; Verfügbarkeit von Genehmigungen, Nichtumwandlung geschätzter Mineralressourcen in Reserven; die Unfähigkeit, eine Machbarkeitsstudie abzuschließen, die eine Produktionsentscheidung empfiehlt; der vorläufige Charakter metallurgischer Testergebnisse; schwankende Goldpreise; die Möglichkeit von Ausrüstungsausfällen und -verzögerungen, Überschreitungen der Explorationskosten, die Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierung, allgemeine wirtschaftliche und politische Risiken, Markt- oder Geschäftsbedingungen, behördliche Änderungen, die Rechtzeitigkeit von Regierungs- oder behördlichen Genehmigungen und andere Risiken, die mit der Mineralexplorations- und -erschließungsbranche verbunden sind, sowie jene Risiken, die in den vom Unternehmen bei den Wertpapieraufsichtsbehörden auf SEDAR eingereichten Unterlagen beschrieben sind. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die Annahmen und Faktoren, die bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung verwendet wurden, angemessen sind, sollte man sich nicht auf diese Informationen verlassen, da sie nur zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung gültig sind und keine Zusicherung gegeben werden kann, dass diese Ereignisse innerhalb der angegebenen Zeiträume oder überhaupt eintreten werden. Das Unternehmen lehnt ausdrücklich jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht von den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert wird.

Die TSX Venture Exchange und ihre Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/698996--West-Point-Gold-bohrt-5944-m-mit-125-g-t-Au-und-685-m-mit-090-g-t-Au-unterhalb-der-Grube-Tyro.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).